

Flocke geht verloren (Das verlorene Schaf)

geschichten aus der Tüte

Erzähltext nach Lukas 15,1-7

Inhalt: 1 Holzfigur, 1 Wattebausch, ausgestanzte Papier-Schafe, ausgestanzte Papier-Blumen, Erzählvorschlag

Erzähltext	Was ist zu tun?
<p>Einmal erzählt Jesus seinen Freundinnen und Freunden diese Geschichte:</p> <p>Da ist ein Hirte. Er hat viele Schafe. Ob es wirklich 100 sind, wie einige erzählen, wissen wir nicht so genau. Aber auf alle Fälle sind es viele und der Hirte liebt jedes Einzelne seiner Schafe.</p>	<p><i>Den Kindern den Hirten und die Schafe zeigen</i></p>
<p>Ein Schaf ist ganz besonders. Es ist besonders flauschig.</p> <p>Wie könnte das Schaf wohl heißen?</p>	<p><i>Das Wattebausch-Schaf den Kindern zeigen</i></p> <p><i>Die Kinder dem Schaf einen Namen geben lassen → im weiteren Text „Flocke“ genannt</i></p>
<p>Jeden Tag bringt der Hirte seine Schafe und somit auch Flocke auf eine saftige Wiese, damit sie dort weiden können.</p>	<p><i>Das Papier als Wiese bereitlegen und die Blumen und Schafe (gestanzte & Wattebausch-Schaf) hierauf verteilen</i></p>
<p>Flocke frisst nicht nur liebend gerne die grüne saftige Wiese, sondern freut sich auch über die Blumen. Von denen kann es kaum genug bekommen.</p> <p>Vertieft ins Fressen der frischen Blumen bekommt Flocke gar nicht mit, dass es sich immer weiter von der Herde entfernt.</p> <p>Flocke schaut sich um, kann aber die restliche Herde und den Hirten nicht entdecken. Flocke hat sich tatsächlich verlaufen!</p> <p>Flocke macht sich Gedanken: „Ob dem Hirten wohl auffällt, dass ich fehle? Bestimmt nicht, er hat ja so viele Schafe! – Außerdem sind die anderen Schafe viel schöner, lieber und klüger als ich. Ich bin ihm bestimmt egal.“</p>	<p><i>Flocke von Blume zu Blume bewegen und „fressen“ lassen</i></p> <p><i>Flocke aus Sichtweite der Herde stellen</i></p> <p><i>Flocke suchend umsehen lassen</i></p>
<p>Wie jeden Abend zählt der Hirte die Schafe seiner Schafsherde nach.</p> <p>„Oh nein, da fehlt ja eins!“ Der Hirte schaut sich suchend um: „Wo ist denn Flocke?“</p> <p>Der Hirte machte sich sofort auf den Weg, um Flocke zu suchen.</p>	<p><i>Blick wieder zur Wiese mit den gestanzten Schafen; evtl. mit den Kindern die gestanzten Schafe zählen</i></p> <p><i>Den Hirten suchen lassen, hierbei gemeinsam mit den Kindern nach Flocke rufen</i></p>
<p>„Mäh!“</p> <p>Endlich hört der Hirte Flocke und rennt zu ihm.</p>	<p><i>Die Kinder leise „mäh-en“ lassen</i></p> <p><i>Hirte zu Flocke setzen</i></p>

<p>Der Hirte freut sich sehr, dass er Flocke wiedergefunden hat. Gemeinsam gehen sie schnell zurück zu der restlichen Herde.</p>	<p><i>Hirte und Flocke zur Herde gehen lassen</i></p>
<p>Genauso wie der Hirte jedes seiner Schafe liebt, wie wichtig ihm jedes einzelne Schaf ist, so ist es mit Gott.</p> <p>Gott liebt uns alle gleich, er liebt jede und jeden einzelnen von uns. Alle sind wir Gott wichtig. Niemand ist ihm egal!</p>	

Idee und Text-Übertragung: Annika Gluth, © Kirche mit Kindern in der EKvW, Schwerte.

Weitere **geschichten aus der Tüte** findet ihr auf kirchemitkindern.ekvw.de/tuetengeschichten